

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 149. Sitzung

Datum: 14.12.2021, 19:00 –21:00 Uhr

Ort: Videokonferenz

Teilnehmer: Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Guillermo Poveda Fernandez, Neukölln Arcaden; Rainer Gebhardt, Arzt; Cindy Wegner, Künstlerin

Gäste: Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln; Marlis Fuhrmann; Gerhard Foss; Jan Stiermann, Bündnis 90/Die Grünen; Anke Heutling, SenSW; Dirk Faulenbach, Thomas Fenske, Bezirkssamt Neukölln; Tina Steinke, Citymanagement; David Fritz, BSG mbH

Moderation: Guillermo Poveda

Begrüßung, Tagesordnung

Verantwortlich

Herr Poveda begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1: Protokollkontrolle

TOP 2: Aktualisierung der Geschäftsordnung der Lenkungsgruppe

TOP 3: Aktuelles aus dem Gebiet (u.a. Bewerbung für AIKMS-Vitrine)

TOP 4: Partizipative Grundlagenermittlung Hermannplatz – Bericht aus den Zielgruppenwerkstätten

TOP 5: Jahresrückblick 2021 (u.a. Neuwahl der LG, Werkstattverfahren Kindl-Konglomerat, Entwicklung Schlüsselimmobilien)

TOP 6: Sonstiges (u.a. Ausblick 2022)

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wird von den Anwesenden bestätigt.

TOP 2: **Aktualisierung der Geschäftsordnung der Lenkungsgruppe**

Frau Beccard und Herr Poveda sprechen sich dafür aus, die Aktualisierung der Geschäftsordnung erst auf eine der nächsten LG-Sitzungen zu beschließen. Die Mitglieder der LG bitten darum, die aktuell eingearbeiteten Änderungen in der Geschäftsordnung in eine lesefreundliche Version umzuwandeln, sodass diese als Diskussionsgrundlage für die nächste Sitzung dienen kann. Frau Steinke wird die Lese-Version bereitstellen und an die LG-Mitglieder versenden. CM

TOP 3: **Aktuelles aus dem Gebiet (u.a. Bewerbung für AIKMS-Vitrine)**

- Herr Fritz informiert, dass die 1. FORUM-Sitzung am Donnerstag, den 27.01.2022, von 18:00 – 20:00 Uhr stattfinden wird. Auf der 1. Sitzung werden das neue Format „FORUM“ sowie weitere Beteiligungs- und Informationsformate im Sanierungsgebiet und im Bezirk Neukölln vorgestellt. Der Bezirk fragt an, ob im Rahmen der 1. FORUM-Sitzung auch ein

Mitglied der Lenkungsgruppe die Arbeitsweise und Funktion der Lenkungsgruppe vorstellen kann. Herr Fritz bittet um Rückmeldung an die BSG. Alle LG-Mitglieder

- Frau Salas hat eine Bewerbung für die Bespielung der A!KMS-Vitrine im U Karl-Marx-Straße erhalten. Der Künstler Raphael Silvano möchte eine konzeptionelle Arbeit, die als installative Intervention im kontextuellen Raum einer öffentlichen (Werbe)Vitrine fungiert und in mehreren Städten in Österreich, Deutschland und der Schweiz stattfinden wird, ausstellen. Die Intervention referenziert auf die berühmte Aktion „Wie man dem toten Hasen die Bilder erklärt“ von Joseph Beuys. Die Lenkungsgruppe beschließt mit Blick auf den Belegungsplan der Vitrine, dass dem Künstler ein Zeitfenster (1 Monat) in den Monaten August oder September 2022 angeboten werden kann. Es sollen noch Zeitfenster frei gehalten werden, um potenziellen Anfragen von lokalen Gewerbetreibenden entgegenkommen zu können. raumscript
- Herr Fritz informiert, dass das Ergebnis des Werkstattverfahrens „Kindl-Konglomerat“ aktuell zwischen der Terra Libra GmbH und dem Bezirk Neukölln in Form eines städtebaulichen Vertrags planungsrechtlich abgesichert wird. Ziel ist es, den Vertragsentwurf im März 2022 im BVV-Ausschuss für Stadtentwicklung und Wohnen vorzustellen.
- Die Baustelle an der Karl-Marx-Straße zwischen Fulda- und Weichselstraße geht in den Monaten Dezember und Januar in eine Winterpause. Im Februar 2022 beginnt in diesem Abschnitt dann die Umgestaltung der südwestlichen Fahrbahn inkl. Gehwege.

TOP 4: Partizipative Grundlagenermittlung Hermannplatz – Bericht aus den Zielgruppenwerkstätten

Die Mitglieder der LG berichten aus den verschiedenen Zielgruppenwerkstätten, an denen sie teilgenommen haben.

Herr Laumann berichtet aus der Zielgruppenwerkstatt „Umwelt, Verkehr & Klimaschutz“. Die Atmosphäre sei deutlich anders als bei der Auftaktveranstaltung gewesen. Thematisch wurden vor allem die Verkehrssituation am Hermannplatz und mögliche Umgestaltungsideen diskutiert. Hierzu zählen auch die Integration der Straßenbahnendhaltestelle in der Urbanstraße und das Zusammenwirken des Karstadt-Gebäudes mit der Außenraumgestaltung auf dem Hermannplatz. Weiteres Thema war die Berücksichtigung des Rad- und Fußverkehrs.

Frau Beccard und Herr Faulenbach berichten aus der Zielgruppenwerkstatt „Städtebau“. In dieser wurde u.a. die denkmalrechtliche Beurteilung des Bestandsgebäudes thematisiert. So gibt es teilweise Forderungen, auch die Kriegsschäden und die anschließende Nachkriegsbebauung als denkmalwürdig zu betrachten. Herr Faulenbach weist darauf hin, dass das Gebäudevolumen des geplanten Neubaus mit Blick auf das Hauptzentrum Karl-Marx-Straße / Hermannplatz / Kottbusser Damm nicht zentrenverträglich ist. Die aktuell vorliegenden Umsatzeinbußen sind nicht zwingend auf die Gebäudekubatur zurückzuführen. Frau Fuhrmann weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Aussagen aus dem Letter of Intent im Koalitionsvertrag etwas abgeschwächt wurden und eine Öffnung des Planungsverfahrens angekündigt wird.

Herr Faulenbach berichtet aus der Zielgruppenwerkstatt „Wirtschaft & Arbeit“. In dieser wurde von Seiten der Filialleitung des Galeria-Warenhauses u.a. darauf hingewiesen, dass viele Galeria-Warenhäuser in ihrer Fläche reduziert werden sollen.

Herr Fritz berichtet aus der Zielgruppenwerkstatt „Beteiligung“. In dieser haben sich die Anlaufstellen für Beteiligung der beiden betroffenen Bezirke sowie der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgestellt. Außerdem wurde darüber diskutiert, auf welche Weise das in den anderen Zielgruppenwerkstätten erarbeitete Grundlagendokument auf Zielkonflikte untersucht werden soll. Ein Großteil der beteiligten Personen sprach sich dafür aus, den betroffenen Fachämtern der Bezirke (z.B. AG Planung) und den benachbarten Beteiligungsgremien (z.B. Quartiersräte) das Grundlagendokument vorzustellen und in diesem Rahmen auf Zielkonflikte zu

untersuchen. SenSW und das beauftragte Büro „die Raumplaner“ werden den Vorschlag prüfen. Herr Fritz weist darauf hin, dass eine erneute Online-Beteiligung über die Plattform „Mein.Berlin“ ab 22.12.2021 durchgeführt wird. In diesem Rahmen werden auch die Ergebnisse aus den Zielgruppenwerkstätten vorgestellt.

TOP 5: Jahresrückblick 2021 (u.a. Neuwahl der LG, Werkstattverfahren Kindl-Konglomerat, Entwicklung Schlüsselimmobilien)

Im Rahmen des Jahresrückblicks thematisiert die Runde vor allem den aktuellen Stand der Schlüsselimmobilien:

Das Vorhaben „Karl-Marx-Straße 101“ befindet sich weiterhin im Bau, eine geplante Fertigstellung im Sommer 2022 scheint trotz stetig fortschreitender Baumaßnahmen unrealistisch.

Für das ehem. Warenhaus „Karl-Marx-Straße 95“ sind weiterhin keine Neuplanungen bekannt. Die Initiative NION hat seit den Sommermonaten keine Neuigkeiten bzgl. ihrer Planungen bekannt gegeben. Die LG-Mitglieder beklagen sich zudem über die großflächige Plakatwerbung an dem Gebäude. Der Bezirk informiert, dass hierzu keine Genehmigung von Seiten des Bezirksamts vorliegt. Um die Verwahrlosung in den Eingangsbereichen zum ehem. Warenhaus anzugehen, hat es einen gemeinsamen Termin mit den Bezirksstadträten Herrn Liecke und Herrn Biedermann sowie Vertretern des Eigentümers gegeben. Die Müllablagerungen wurden im Nachgang zu dem Termin entfernt. Um weitere Müllablagerungen zu vermeiden, soll die Integration eines Verkaufsstands im Eingangsbereich geprüft werden.

TOP 6: Sonstiges (u.a. Ausblick 2022)

Herr Große Inkrott weist darauf hin, dass er mehrere Anfragen über das Kontaktformular auf der Website <https://www.kms-sonne.de/mitmachen/beteiligung-sonnenallee/> versendet, aber keine Rückmeldung erhalten hat. Herr Fritz sind diese Anfragen nicht bekannt und er wird sich im Nachgang an die Sitzung um die techn. Behebung des Problems kümmern.

BSG

Nachtrag: Die techn. Probleme sind mittlerweile behoben und eine Kontaktanfrage ist ab dem 10.01.2022 über die Seite <https://www.kms-sonne.de/forum> möglich.

Herr Große Inkrott regt darüber hinaus eine Diskussion zum Thema „Sonnenallee“ an. Trotz der Bezeichnung „Sonnenallee“ sind im Sanierungsgebiet keine Maßnahmen an der Straße „Sonnenallee“ vorgesehen. Herr Faulenbach merkt an, dass zu Beginn des Sanierungsverfahrens keine Handlungsbedarfe für diesen Bereich ermittelt wurden. Eine erneute Prüfung dieser Handlungsbedarfe kann aber erwogen werden.

BSG

Herr Poveda bittet die BSG darum, die Daten der LG-Sitzungen im Jahr 2022 an die Mitglieder zu versenden.

Die Runde einigt sich darauf, dass auf der LG-Sitzung im Januar die Jahresprogramme der Prozesssteuerung sowie des Citymanagements vorgestellt werden. Auf dieser Grundlage soll anschließend das Jahresprogramm der Lenkungsgruppe diskutiert werden.

Nächster Termin; 11.01.2022, 19:00 Uhr, Videokonferenz

03.01.2022

David Fritz, BSG